FDP Maintal

KEINE WEITERE LÄRMBELASTUNG FÜR BISCHOFSHEIM

25.05.2018

MAINTALER FDP FORDERT POSITIONIERUNG DER STADT ZUR REGIONALTANGENTE OST

„Wir können nicht noch eine weitere Lärmbelastung für Bischofsheim schaffen!“ stellt der Maintaler FDP-Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer angesichts der aufgekommenen Diskussion um die Regionaltangente Ost klar. Damit reagiert er auf Vorschläge aus Frankfurt, eine weitere Schienentrasse von Bad Vilbel quer durch die Stadt über den Main nach Offenbach zu bauen. Diese wurden bereits sehr konkret im Regionalverband FrankfurtRheinMain beraten und in der Presse vorgestellt. Er sieht den Magistrat in der Pflicht, sich schnellstens mit der Frage zu befassen. „Es ist schon erstaunlich, dass der Magistrat auf eine entsprechende Frage zu der Thematik der FDP-Fraktion in der letzten Stadtverordnetenversammlung vollkommen blank war.“ wundert sich Thomas Schäfer, dass es offenbar keine Kommunikation zwischen dem Magistrat und dem Vertreter in der Verbandskammer des Regionalverbands gibt. Für ihn kann es nicht sein, dass die Stadt in einer solch relevanten Diskussion über die Zukunft Maintals bisher nicht involviert ist.

„Der Bau von S-Bahnen ist ein wichtiges Element, um den öffentlichen Personennahverkehr zu entwickeln.“ hebt der Stadtverordnete Leo Hoffmann die Bedeutung des Schienennahverkehrs hervor und führt weiter aus: „Deshalb kann es durchaus Sinn machen, bei ausreichend Nachfrage eine Regionaltangente Ost zu errichten, um den Pendlerverkehr rund um die Stadt Frankfurt herum zu führen.“ Für den Freien Demokraten ist es aber von elementarer Bedeutung, dass eine solche Bahntrasse nicht zu einer weiteren Zerschneidung des Stadtgebietes führt. Wenn sie geplant wird, dann muss sie entlang bestehender Verkehrsachsen wie der Querspange führen. Und sie

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=739

muss so gebaut werden, dass keine weitere Lärmbelastung bei den Wohngebieten ankommt.

„Für die FDP Maintal hat die Realisierung der Nordmainschen S-Bahn absoluten Vorrang!“ stellt Thomas Schäfer klar, dass eine Regionaltangente Ost allenfalls ein langfristiges Projekt sein kann: „Bis diese Bahn kommt, vergehen noch Jahrzehnte.“ Dennoch sei es wichtig, sich jetzt schon in die Diskussion einzuschalten. „Die Frankfurter Politik treibt das Thema aus purem Eigeninteresse, da muss sich Maintal schnellstens positionieren.“ mahnt Leo Hoffmann eine Befassung der Maintaler Politik mit den Planungen an, die schon ganz konkret in der Verbandskammer beraten werden. Die FDP-Fraktion werde deshalb in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Regionaltangente Ost auf die Agenda setzen. „Wir plädieren dafür, die Interessen eines guten ÖPNVs für die Maintaler Bürger und eines lärmarmen Schienenverkehrs in der Stadt übereinzubringen.“ skizieren die beiden FDP-Stadtverordneten abschließend den Tenor des Antragstextes.

Anlage: Der Antrag der FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Maintal

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=739